

Unter besonderen Vorzeichen

20. Novalis-Ritt zum 250. Geburtstag des Dichters Friedrich von Hardenberg

Von Christoph Vogel

Grünigen. „Wir praktizieren mit dem Novalis-Ritt ein Stück Zeitgeschichte“, sagt Karina Krausholz von der Novalis-Diakonie. Nach zweijähriger Pause erlebt die Veranstaltung am nächsten Montag, dem 2. Mai, ihre 20. Auflage. „Um so mehr freuen wir uns, die Tradition wieder aufleben lassen zu können“, fügt Karina Krausholz hinzu. In diesem Jahr steht die traditionelle Veranstaltung unter besonderen Vorzeichen, denn es wird der 250. Geburtstag des Dichters Friedrich von Hardenberg (1772 bis 1801), auch unter dem Namen Novalis bekannt, gefeiert.

Um 9 Uhr sollen sich am 2. Mai die Novalis-Reiter am Reiterhof in Bad Tennstedt in Bewegung setzen. Etwa

gegen 11.30 Uhr werden sie vor der Thüringer Gemeinschaftsschule (TGS) „Friedrich von Hardenberg“ erwartet, eine Stunde später am Seniorenzentrum Am Waidhof in Greußen. Die Ankunft am traditionellen Ziel, dem Pflegeheim „Sophie von Kühn“ in Grünigen, ist für den frühen Nachmittag gegen 13 Uhr geplant.

Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und Programm

Hier erwartet sowohl Bewohner und Gäste als auch Reiter ein bunter Nachmittag. Nach der Begrüßung der Reitergemeinschaft sei ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen geplant, informiert Karina Krausholz von der Novalis-Stiftung. Dazu zählen werde aber auch ein Kulturprogramm, aufgeführt

von Schülern der Greußener Gemeinschaftsschule.

Hintergrund des Novalis-Ritts ist, dass der Namensgeber der Diakonie und Schule in Greußen, Friedrich von Hardenberg, vor mehr als 200 Jahren über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren regelmäßig die Strecke von Bad Tennstedt nach Grünigen auf dem Pferd zurücklegte, um seine Braut Sophie von Kühn zu besuchen.

An der Ausrichtung der Veranstaltung sind mittlerweile drei feste Partner beteiligt. So kümmert sich die Familie Hagen aus Niederbösa mit ihrem Gestüt an der Hainleite um alles, was die Reiterei betrifft, die TGS um das Programm. Das Pflegeheim, in Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus, übernimmt die Verpflegung der Gäste und Reiter.